

Firma / Betrieb:

Zuständiger Arzt:

Abteilung:

Unfalltelefon:

Arbeitsplatz / Tätigkeit:

Ersthelfer:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Delicate Des

Waschhilfsmittel (gasend). Automatischer Prozess
Gefahrenauslöser: Wasserstoffperoxid, Essigsäure, Peressigsäure
Inhaltsstoffe: 15-30%: Bleichmittel auf Sauerstoffbasis, Enthält: Desinfektionsmittel

Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünntem Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

GEFAHR



- H272** Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
- H290** Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302+H332** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
- H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H335** Kann die Atemwege reizen.
- H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH071** Wirkt ätzend auf die Atemwege.



WGK 2



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Nicht einnehmen.
- Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Rauch, Nebel, Dampf, Aerosol, Staub nicht einatmen.
- Nach Umgang stets die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.



Augenschutz: Korbbrille, Gesichtsschutzschild

Handschutz: Bei Hautkontakt wird empfohlen, Handschuhe zu tragen, um Oxidationseffekte (z.B. Hautaufhellung) zu vermeiden. Empfohlener vorbeugender Hautschutz: Handschuhe: Nitrilkauschuk, Butylkauschuk (Durchbruchzeit: 1-4 Stunden)

Körperschutz: Persönliche Schutzausrüstung bestehend aus: geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung ggf. einschließlich geeigneter Schutzschuhe

Atemschutz: Wenn die Risiken nicht vermieden oder mit technischen Mitteln und Maßnahmen, Methoden oder Verfahren der Arbeitsorganisation beschränkt werden können, sollten Sie die Verwendung von zertifizierter Atemschutz-ausrüstung entsprechend den Anforderungen der EU, oder gleichwertig beachten, mit Filtertyp:A-P

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Alles andere als Wasser

Umweltschutzmaßnahmen:

- Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.
- Verschüttete Mengen aufnehmen.
- Behälter (Undichtigkeit) aus dem Austrittsbereich entfernen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe SDB Abschnitt 13). Spuren mit Wasser wegspülen.
- Bei großen freigesetzten Mengen Produkt: Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden.



ERSTE HILFE



Einatmen: An die frische Luft bringen. Symptomatische Behandlung. Arzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt: Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Datum:

Unterschrift Betriebsleiter: